**Pressemitteilung**

Hoffmeister-Kraut ist neue Tourismus-Präsidentin

**Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut übernimmt den Vorsitz des Tourismus-Verbands Baden-Württemberg**

STUTTGART, 16. September 2021 – Die Delegierten des Tourismus-Verbands Baden-Württemberg wählten am heutigen Donnerstag Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Baden-Württembergs Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, bei einer Delegiertenversammlung in Stuttgart zur neuen Präsidentin des Verbands. Sie folgt auf Guido Wolf, der den Verband fünf Jahre lang geführt hatte.

„Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe. Auch wenn ich dieses Amt in der schwersten Krise seit Bestehen des Verbands übernehme, so bin ich dennoch überzeugt, dass wir uns dank der Kreativität und Innovationskraft der Tourismusbranche dauerhaft als attraktives Urlaubsziel behaupten können“, sagte Nicole Hoffmeister-Kraut nach ihrer Wahl zur Präsidentin. Wie kaum eine andere Branche leide der Tourismus noch immer massiv unter den Auswirkungen der Pandemie. Es brauche einen langen Atem und eine gemeinsame Kraftanstrengung aller im Tourismus Beschäftigten, um den bedeutenden Wirtschaftszweig mit seinen rund 380.000 Beschäftigten aus der aktuellen Krise zu führen. „Gemeinsam mit allen Akteurinnen und Akteuren arbeiten wir mit Hochdruck daran, bald wieder an die Erfolgszahlen aus der Zeit vor Corona anknüpfen zu können“, so Hoffmeister-Kraut.

Im Rahmen der Delegiertenversammlung verabschiedete der Verband auch seinen bisherigen Präsidenten, Baden-Württembergs früheren Justiz- und Tourismusminister Guido Wolf. Vizepräsident Fritz Engelhardt würdigte Wolf als Politiker und Präsidenten, der sich mit nie nachlassendem Einsatz für die Belange des Tourismus eingesetzt habe, „in guten wie in schlechten Zeiten“. Vor der Pandemie habe er eine umfassende neue Tourismuskonzeption auf den Weg gebracht und die öffentliche Wahrnehmung der Branche als Leitökonomie geschärft. „Seit Beginn der Krise stand Guido Wolf im ständigen Austausch mit allen touristischen Ebenen, hatte immer ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte und kämpfte unermüdlich mit seinem gesamten politischen Einfluss für die Belange des Tourismus“, sagte Engelhardt.

**Kontakt:**  
Dr. Martin Knauer  
Pressesprecher  
Tel.: 0711 / 238 58 – 50  
[m.knauer@tourismus-bw.de](mailto:m.knauer@tourismus-bw.de)